

Mineralstoffe sind lebenswichtig für den Zellaufbau und für die Wirkung von Enzymen und Vitaminen unerlässlich. Die Fülle von Mineralien und Enzymen im Gerstengras -- wie Selen, Zink, Magnesium, Natrium, Kalzium, Eisen -- hilft uns darüber hinaus, das Säure-Basen-Gleichgewicht aufrechtzuerhalten und Übersäuerung abzubauen. Gerstengras enthält alle essentiellen, lebenswichtigen Aminosäuren wie Valin, Lysin, Leuzin, Isoleuzin, Phenylalanin, Threonin und Methionin. Proteine sind die Grundbaustoffe von Zellen und Gewebe. Grüner Gerstengras-Extrakt enthält etwa 40 Prozent vom Körper leicht verwertbares, hochwertiges Eiweiß.

Gerstengrassaft erhöht die Aktivität der NKZ (Natürlichen Killerzellen) über mehrere Stunden. Der hohe Prozentsatz an Chlorophyll wirkt antibakteriell. Die zahlreichen Mineralstoffe mineralisieren den Körper und helfen Kindern mit ADS (Aufmerksamkeitsdefizit), die sich schlecht konzentrieren können. Gerstengrassaft enthält viele wertvolle Aminosäuren und auch Serotonin und Tryptophan, die bekannten „Wohlfühlhormone“. Damit wirkt es leicht stimmungsaufhellend.

Vielleicht können wir in dieser Hinsicht von den Japanern lernen? Dr. Hagiwara hat vor fast dreißig Jahren 250 chlorophyllhaltige Nahrungsmittel untersucht, auf der Suche nach dem idealen Lebensmittel für den Menschen. Bei Gerstengras ist er fündig geworden. Im Laufe seiner Forschungen fand er heraus, dass täglich getrunken Gerstengrassaft nicht nur gesund und fit erhält, sondern auch die Selbstheilungskräfte des Körpers so weit stimuliert, dass er nachweislich mit Krankheiten wie Krebs, Diabetes, Bluthochdruck, Hautproblemen oder Allergien wieder aus eigener Kraft fertig werden kann. Gerstengrassaft aus den frisch gepressten Blättern, schonend sprühgetrocknet, ist, dank Dr. Hagiwara, vielleicht neben Spirulina das am besten erforschte Lebensmittel der Welt.